Duden Institute
für Lerntherapie

DUDEN

Intensivtherapie in den Ferien

Hilfe bei

- Rechenschwäche
- Lese-Rechtschreib-Schwäche
- LRS in Englisch

Erfolgreich lernen. Sicher werden.

Was ist eine Intensivtherapie?

Eine Intensivtherapie umfasst in der Regel fünfzehn Therapiestunden, die in einer Ferienwoche auf fünf aufeinanderfolgende Vormittage aufgeteilt werden. Dadurch können die speziell ausgebildeten Lerntherapeuten drei Stunden am Tag mit den Kindern oder Jugendlichen intensiv an den Lernproblemen arbeiten. Täglich werden Inhalte erarbeitet und in unterschiedlichen Zusammenhängen angewendet. So erleben die Kinder oder Jugendlichen in kurzer Zeit Aha- und Erfolgserlebnisse, die zum weiteren Lernen motivieren.

Nach jedem Therapietag werden die Eltern über die fachlichen Inhalte und die Lernfortschritte ihres Kindes informiert. Meist stellen sie schon nach dem ersten Tag fest, dass ihre Kinder hoch motiviert in die Therapie gehen. Nicht selten wünschen sich die Kinder eine weitere Intensivtherapie in den nächsten Ferien, weil sie festgestellt haben, dass Lernen, wenn es Erfolg bringt, Spaß macht.

Zuerst die Diagnose!

Vor Beginn einer Intensivtherapie wird in einem ausführlichen Beratungsgespräch und in einer gründlichen Diagnose der Bedarf überprüft. Im kostenfreien Beratungsgespräch werden zunächst die Lernprobleme und die Auswirkungen auf das Verhalten in Schule und Familie besprochen. Die kostenpflichtige dreistündige Diagnose gibt detaillierte Auskunft über die Stärken und Schwächen des Kindes. Dabei werden sowohl die Entwicklung der Voraussetzungen für das Lernen und das Selbstwertgefühl als auch die fachlichen Leistungen betrachtet.

Wann ist eine Intensivtherapie sinnvoll?

Diese kann sinnvoll sein:

- zu Beginn einer Lerntherapie, um mit ersten Erfolgserlebnissen die Freude am Lernen zu wecken und das Selbstwertgefühl zu stärken,
- bei Lernproblemen, die sich nur auf einzelne Fehlerschwerpunkte beschränken,
- um in einem spezifischen Lernbereich dem Kind einen Entwicklungssprung zu ermöglichen,
- um in einer Lerntherapie rascher voranzukommen,
- am Ende einer Lerntherapie, um die bisher entwickelten Fähigkeiten noch einmal zu stärken.

Wie läuft eine Intensivtherapie ab?

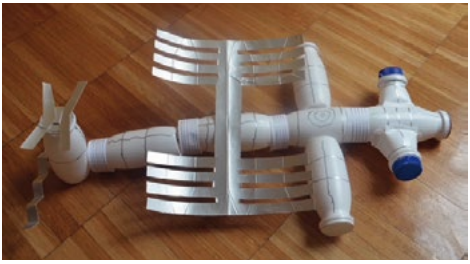
Je nach Bedarf erfolgt die Intensivtherapie als Einzeltherapie oder in einem Wechsel zwischen Einzel- und Kleinstgruppentherapie. Neue Inhalte werden generell in den Einzelstunden erarbeitet. Das Kind entdeckt Regeln und Systematiken anhand von Materialien selbst, indem es beispielsweise einen Stapel Wortkärtchen nach Gemeinsamkeiten sortiert und dazu eine Regel formuliert. In der Kleinstgruppensituation wird dann spielerisch wiederholt und geübt. Hinzu kommen Übungen zur Entwicklung und Stärkung der allgemeinen Lernvoraussetzungen.

Meist wird darüber hinaus an einem Projekt gearbeitet, sodass die neuen Kenntnisse und Fähigkeiten gleich umgesetzt werden können. Sehr oft wird dabei ein Produkt von den Kindern oder Jugendlichen selbst hergestellt. Die erbrachte eigene Leistung wird damit sichtbar und kann voller Stolz mit nach Hause genommen werden.

„Weltall“ – ein Projekt von Darius

Wie kann ein Astronaut im Weltall überleben? Die Frage beschäftigte Darius schon länger. Daher wählte er dieses Thema für sein Intensivtherapie-Projekt in den Ferien. Er fand heraus, dass der Astronaut nur im Raumanzug die ISS verlassen kann. Diesen schaute er sich daraufhin genauer an und beschriftete in einer Legende die einzelnen Funktionen.

Am meisten Freude bereitete es Darius, die Raumstation ISS aus alten Verpackungen nachzubauen. Dabei lernte Darius auch die einzelnen geometrischen Körperformen näher kennen.



Es entstand ein Nachbau der ISS.

Darius beschrieb einen Raumanzug.

Duden Institute
für Lerntherapie

Die Duden Institute für Lerntherapie fördern erfolgreich Kinder und Jugendliche mit:

- **Rechenschwäche**
- **Lese-Rechtschreib-Schwäche**
- **LRS in Englisch**

Grundlage der Förderung ist das Konzept der integrativen Lerntherapie. Es verbindet die jeweilige Fachdidaktik mit passenden Methoden aus anderen Therapieformen wie Spieltherapie, Ergotherapie, Familientherapie.

Die Grundelemente der Therapie sind:

- **kostenfreie Elternberatung**
- **tiefgründige Diagnose**
- **individueller Therapieplan**
- **Einzel- und Kleinstgruppentherapie**
- **Förderung durch speziell ausgebildete Therapeuten**
- **begleitende Eltern- und Lehrergespräche**

Das erste Institut wurde 1992 gegründet – damals noch unter dem Namen PAETEC Institut für Therapie. Seit 2004 gehören die Institute zur Duden-Welt. Heute gibt es die Duden Institute für Lerntherapie an über 80 Standorten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.

Duden Institut
für Lerntherapie Dresden

Antonstraße 39
01097 Dresden
Tel.: 0351 4595974
E-Mail: dresden@duden-institute.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Duden Institute für Lerntherapie
Zentrale
Bouchéstraße 12 // Haus 11
12435 Berlin

Tel.: 030 2354 4150
Fax: 030 2354 7532

zentrale@duden-institute.de
www.duden-institute.de
www.facebook.com/DudenInstitute

Aktualisierte und erweiterte Auflage, 11/2019

Redaktion
Doris Friedrich
Eva Jurkewitz

Fotos
Duden Institute für Lerntherapie
Privat

Corporate Design
Atelier Hauer+Dörfler GmbH
www.hauer-doerfler.de

Gestaltung
Joachim Barig
Adeline Lockot

AL_2020080_6